

Andreas OttigerAmmann, geboren 1959, wohnhaft in Römerswil LU



Bewusstseinsforscher,
Autor,
Gartenpfleger,
Gestalter,
Globetrotter.

Meine Passion liegt im Erkennen und Erfahren von Dingen, die jenseits der bekannten Welt liegen.

In meditativer Stille oder während aktiver Meditationen, wie z.B. Bewusstseinsreisen, suche ich dem Wesen der Schöpfung näher zu kommen. Dabei entdecke und erfahre ich vielfältigste Strukturen von „Multidimensionalen Sein“.

In diesem Erforschen zeigt sich eine andere Passion: „Das immer Dagewesene wieder sichtbar werden lassen.“

Mit Geometrien, die aus sich selbst heraus erzeugt werden können, wird es mir möglich, exakt aufzuzeigen, wie unsere bekannte Welt mit vielen weiteren „Welten“ in Beziehung ist.

In all dem zeigt sich eine weitere Passion: Dieser Einfachheit, die den Dingen inne liegt, wieder nahe zu kommen.

In den Büchern: Vom ewig beginnenden Ende (2008) und Multidimensionale Mandalas (2010), sowie in Vorträgen und Erfahrungstagen werden diese Erkenntnisse und Erfahrungen weitergegeben.

Damit ich diese Passionen im Alltag integrieren kann, arbeite ich zeitweise als Gartenpfleger und Gartengestalter. Diese Art von Arbeit gibt mir den notwendigen Rückhalt, um auf dem Boden dieser Realität zu bleiben. Gelingt mir dies, kann all das Erkannte auch hier in dieser Realität zum Ausdruck gebracht werden.

Weitere Infos bei: www.anoae.org und www.multidimensional.ch.

Multidimensionale Blume des Lebens

Der Goldene Schnitt in Raum und Zeit und im Bewusstseinswandel von 2012/13

Hören, sehen, erleben
wie Geometrie wirkt

Vortrag und Erfahrungstag mit
Andreas OttigerAmmann
Bewusstseinsforscher, Autor



Organisation und Anmeldung:

Forum im Licht, Oberdorfstr. 28, 8024 Zürich
T+F +41(0)44 252 68 78 / office@imlicht.ch / www.imlicht.ch

Beamer-Vortrag

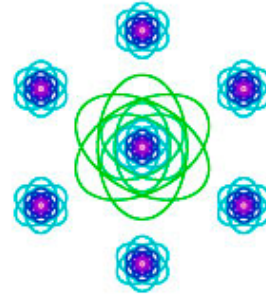
Multidimensionale Blume des Lebens Die Goldenen Geometrien im Bewusstseinswandel von 2012/13

Do 15. 03. 2012

Forum im Licht

Buchhandlung im Licht, Oberdorfstr. 28, 8024 Zürich

Beginn: 19:00 Uhr CHF 25.-



Inhalt:

In der Blume des Lebens zeigen sich die schöpferischen Potentiale, welche der Mensch hier auf Erden zum Ausdruck bringen kann.

Der Goldene Schnitt, ein weiteres fundamentales Schöpferprinzip wirkt in der Geometrie der Blume des Lebens.

Diese Goldenen Geometrien sehen - und spüren.

Das Goldene Schnittverhältnis lässt die Blume des Lebens erblühen.

Der Goldene Schnitt innerhalb der Zeit. Diese Sichtweise zeigt auf, wie der Bewusstseinswandel von 2012/13 angelegt ist.

Wie der Goldene Schnitt innerhalb des Raumes vielschichtige dreidimensionale Raumgeometrien entstehen lässt.

Die multidimensionale Blume des Lebens.

Im Vortrag wird vertieft auf das Thema Bewusstseinsübergang 2012/13 eingegangen - aufzeigend, wie dieser Übergangsprozess in Raum und Zeit derart genial angelegt ist, dass er aus sich selbst heraus all das zur Verfügung stellt, was die Menschen benötigen, um diesen Übergang durchschreiten zu können. Darin zeigt sich viel Neues. Vorallem auch eine erweiterte Geometrie in welcher das Verhältnis des Goldene Schnitts das «Mass des Neuen» ist.

Erfahrungstag

Das Schöpferpotential der Geometrie erleben und Neues erspüren

Sa 24. 03. 2012

Forum im Licht

Buchhandlung im Licht, Oberdorfstr. 28, 8024 Zürich

von 10 Uhr bis ca. 18 Uhr CHF 180.-



Der Geometrie-Erfahrungstag bietet den Teilnehmenden die Chance, sich dem Wesen und Wirken des Goldenen Schnittes zu nähern und sein Wirken körperlich und emotional zu erfahren.

Es ist ein Erleben von Geometrie, die das ursprüngliche Schöpferpotential (Blume des Lebens, Goldener Schnitt) direkt und klar in sich trägt. Jeder Teilnehmer wird automatisch - ohne viel Theorie vermitteln zu müssen - durch seine persönliche Erfahrung, an dieses Schöpferpotential herangeführt.

Ein Erlebnis, das Körper und Geist tiefgründig berührt und mit «Neuem» in Beziehung bringt.

Erleben sie was geometrische Formen bewirken.

Die Teilnehmer stehen in geometrischen Anordnungen zueinander, dadurch wird das, was auch noch mitwirkt, deutlicher erfahrbar.

«Das Geometrie-Erleben sensibilisiert und aktiviert die Hell-Fähigkeit des Körpers.»

Praktische Tipps, wie Geometrie den Raum so beschwingen kann, dass es für den Einzelnen ideal ist. Werden zum Beispiel die Geometrien mit Edelsteinen ausgelegt, wird erfahrbar, wie jeder Raum energetisch verändert werden kann.

Es sind keine Kenntnisse in Geometrie erforderlich.